Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Lenaugasse 35
12. Jahrg. Wien, 23. Mai 1901 № 118.

Aus dem Rathhause. Der pensionirte Ober-Hadelbüchsenmeister Adolf Valböck, welchem der Gemeinderath anlässlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienste in Anerkennung seiner vieljährigen langjährigen Thätigkeit das Bürgerrecht der Stadt Wien mittelst der Urkunde verliehen hat, hatte heute vormittags in feierlicher Weise das Bürgerrecht in die Hände des Bgm.-Dr. Lueger ab. Der feierlichkeit wohnten bei Magistrats-Direktor Steiner, Hadelbüchsenmeister Berger, die Hadelbüchsenmeister Jonny, Hartz und Hoffmeister, Hadtrath etc. — Ferner hat der Bürgermeister heute der Gemischt- und Concert-Sängerin Frau Olga von Turk-Rhon in feierlicher Weise die ihr vom Gemeinderathe verliehene goldene Talent-Medaille überreicht. Dem Akte wohnten bei der General-Vikariats-Rath der Hofkammer, in Vertretung des Präsidenten, Hofrath Ohmann Holzmann und Hofsekretär Klein, ferner eine Reihe von Rathsherren, Magistratsrath Engelsberg etc. Der Bürgermeister hielt an die Sängerin eine Ansprache, in welcher er ihr Wirken auf dem Gebiete, ihr freiwilliges Mitwirken bei Concerten, deren Ertrag nis den Armen gewidmet ist und ihr freudiges Bereitsein, allzeit bei solchen Gelegenheiten zur Verfügung zu stehen, hervorhob. Er überreichte ihr die Auszeichnung mit dem Wunsche, sie möge sich noch recht lange des Besitzes derselben erfreuen und sie möge noch recht lange in der Lage sein, für die Armen zu singen. In sorglichen Worten dankte die Sängerin für die Auszeichnung und versicherte, sie werde stets bestrebt sein, derselben sich würdig zu erweisen. — Weiters hat Bgm.-Dr. Lueger heute vormittags dem Rtk. Hofsekretär i. P. Herrn Franz Jonak die ihm vom Gemeinderathe verliehene goldene Talent-Medaille überreicht. Der Feier wohnten die Gemeinderäthe des Bezirkes Alsergrund Dinbak, Schneider, Hellbrunner u. Viele sowie zahlreiche Stadträthe bei. — Im Laufe des heutigen Vormittages hat der neuernannte Erzbischof von Gran Mgr. Wolfgang Dworzik in Audienz seinen Vorgänger dem Bgm. Dr. Lueger einen Besuch abgestattet.

Ernennung des neuen Hadt-Oberbüchsenmeisters. Der Hadtrath hat nach einem Berichte des Bgm.-Dr. Lueger in Falle des in den Ruhestand getretenen Oberbüchsenmeisters Adolf Valböck einstimmig den Hadtbüchsenmeister Friedrich Jonny ernannt. Jonny ist i. J. 1846 geboren, trat am 19. September 1866 in den städtischen Dienst u. wurde am 31. Januar 1895 zum Hadtbüchsenmeister ernannt.

Die Dienstordnung der Bau- und Betriebs-Unfallcasse. Der Hadtrath beschäftigte sich in der heutigen Sitzung mit der Dienstordnung für die Bediensteten der Bau- und Betriebs-Unfallcasse für städtische Strassenbauten. Anlässlich des Umstandes nämlich, dass die Bau- und Betriebs-Unfallcasse sich mingert, die vom Gemeinderathe beschlossene Dienstordnung für ihre Bediensteten einzuführen, beantragt Bgm.-Dr. Lueger dem Gemeinderathe zu empfehlen, bei der zuständigen Statthalterei dagegen diese Angelegenheit die Klage anzubringen beauftragend, dass sie eine Dienstordnung in Gemässheit des Beschlusses des Gemeinderathes einführen habe. Dieser Antrag wurde vom Hadtrath einstimmig angenommen.

Verein zur Errichtung einer Hadtgewerbeschule in Favoriten. Der Vorstand dieses Vereines hat sich an 21. d. constituirt und wählte zum Obmann HR. Sebastian Hrombeck Favoritenstrasse 68, zum ersten Stellvertreter den Rtk. Ludwig Jobak Favoritengasse 37, zum zweiten Stellvertreter Buchdrucker Johann Heyliebar Favoritengasse 26, zum Schriftführer Goldschmied Josef Ungerad Favoritenstrasse 35 und zum Cassier Rtk. Bildhauer Karl Rykl Favoritengürtel 31. Beitrittserklärungen können an die Vorgenannten gerichtet werden.

Wiener Hadtrath.
Sitzung vom 23. Mai 1901.
Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

HR. Brosch berichtet wegen Verkaufes von 38.000 Kg alter Kanonenrohre, welche auf dem städtischen Materialplatz Favoriten Hermanngasse 24 deponirt sind, eine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben. (Ang.)

Für Herstellungen in der Doppel-volksschule Meidling Mitterg. Hauptstr. 8 und 9 werden 5020 K bewilligt.

Auf einen Bericht des HR. Braun werden die Baulinien für die verlängerte Schmidgasse in Hietzing-Unterdorf unter Berücksichtigung der genehmigten Breite von 16 m soweit abgeändert, dass eine bereits bestehende Realität C.P. 93 in die öffentliche Baulinie dieser Strasse fällt.

Für Herstellung der Wasserleitung in Inzersdorf-Kalksburg (ca. 30.000 Kronen) für die Hochreservoirs wird die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung beschlossen.

HR. Dr. Braun beantragt mit Rücksicht auf die bevorstehende Verbauung einer grossen neuen Verzehrungssteuer-Anstalt am Platz zwischen der Operngasse und Kärntnerring die Verlegung der Verzehrungssteuer-Anstalt in die Lothringergasse. (Ang.)

Behufs Assanierung besonders ungesunder Orte werden drei in der Gemeinde Hirschstetten gelegene Grundstücke im Ausmasse von 4 Joch 92 Qkl. 24 m² um den Preis von 856 K käuflich erworben.

HR. Hermann beantragt zur Herstellung der an beiden Seiten der Karlskirche befindlichen Gartenanlagen die Herstellung von zwei Hydranten mit der nöthigen Ausrüstung der Hauptwasserleitung von der Theresianumstrasse her mit einem Kostenbetrage von 2000 K zu genehmigen. (Ang.)

Dem vom HR. Dr. Hübner vorgelegten Projekte der Bau- u. Betriebs-Unfallcasse der städtischen Strassenbauten für die Herstellung einer Fabriksgeleise im Doppelgeleise der Franz Josefs-Quai zwischen Schottenring u. Aspernbrücke sowie für die Ueberwölbung der Linien Bahnhof mit Centralverschub elektrischer Betrieb wird zugestimmt.